

Absender:

--

Landkreis Gifhorn
Abteilung 3.1
Schlossplatz1
38518 Gifhorn

Antrag auf Erteilung einer
 befristeten Stellvertretungserlaubnis bis _____
 unbefristeten Stellvertretungserlaubnis
nach § 13 Abs. 1 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

1.1 Personalien des Antragstellers bzw. Vertreters der juristischen Person		
<small>(Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen oder sind Personen mit der Leitung des Betriebes beauftragt, sind die Ziffer 1.1 und 2 für jede Person auszufüllen)</small>		
Name, ggf. Geburtsname	Vorname(n)	
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde/Kreis/Land)	
Staatsangehörigkeit	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Zusätzliche Angaben bei Inhaber/innen eines Aufenthaltstitels i.S.d. Aufenthaltsgesetz (AufenthG)		
Aufenthaltserlaubnis gültig bis	Art und Nummer des Ausweises	
Erteilt durch (Behörde)	Erteilt am (Datum)	
Ist die selbstständige Erwerbstätigkeit gestattet <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Auflagen Beschränkungen	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ Ort)		
Telefon (freiwillig)	Mobil (freiwillig)	Telefax (freiwillig)
Internet (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)	
Aufenthaltssorte in den letzten 5 Jahren – abweichend vom derzeitigen Wohnsitz		
von	bis	Aufenthaltssort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Land)
1.2 ggf. Firma		
Bezeichnung der juristischen Person/ Personenvereinigung		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		Anzahl vertretungsberechtigter Personen
Telefon (freiwillig)	Telefax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)
Eintragung beim Amtsgericht in	am	unter der Nummer:



2. Angaben zur Betriebsstätte

Name und Bezeichnung des Betriebes		
Anschrift der Betriebsstätte (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Die Erlaubnis nach § 12 ProstSchG wurde erteilt/beantragt:		
Behörde	Datum	Aktenzeichen

(Ort, Datum, Unterschrift des Erlaubnisinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters)

3. Personalien des Stellvertreters

1.1 Personalien des Antragstellers bzw. Vertreters der juristischen Person		
(Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen oder sind Personen mit der Leitung des Betriebes beauftragt, sind die Ziffer 1.1 und 2 für jede Person auszufüllen)		
Name, ggf. Geburtsname	Vorname(n)	
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde/Kreis/Land)	
Staatsangehörigkeit	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Zusätzliche Angaben bei Inhaber/innen eines Aufenthaltstitels i.S.d. Aufenthaltsgesetz (AufenthG)		
Aufenthaltserlaubnis gültig bis	Art und Nummer des Ausweises	
Erteilt durch (Behörde)	Erteilt am (Datum)	
Ist die selbstständige Erwerbstätigkeit gestattet <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Auflagen Beschränkungen	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ Ort)		
Telefon (freiwillig)	Mobil (freiwillig)	Telefax (freiwillig)
Internet (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)	
Aufenthaltsorte in den letzten 5 Jahren – abweichend vom derzeitigen Wohnsitz		
von	bis	Aufenthaltsort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Land)

4. Überprüfung der Zuverlässigkeit

4.1 Anhängige Strafverfahren			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Justizbehörde	Aktenzeichen
4.2 Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Behörde	Aktenzeichen



4.3 Eintragung im Schuldnerverzeichnis			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Behörde	Aktenzeichen
4.4 Eröffnung eines Insolvenzverfahrens bzw. Abweisung eines Eröffnungsantrages mangels Masse innerhalb der letzten 5 Jahre			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Amtsgericht	Aktenzeichen
4.5 Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung und/oder anhängiges Verfahren wegen Rücknahme oder Widerruf einer gewerblichen Erlaubnis			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Behörde	Aktenzeichen
4.6 Versagung/ Rücknahme/ Widerruf der Erlaubnis zur Ausübung eines Prostitutionsgewerbes innerhalb der letzten 5 Jahre?			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Behörde	Aktenzeichen
4.7 Mitglied in einem Verein, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot nach dem Vereinsgesetz unterliegt oder Mitglied in einem solchen Verein gewesen, wenn seit der Beendigung der Mitgliedschaft zehn Jahre noch nicht verstrichen sind			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Amtsgericht	Aktenzeichen

5. Erforderliche Unterlagen

5.1. Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach Belegart „0“ bzw. europäisches Führungszeugnis	
<input type="checkbox"/> beantragt (beim zuständigen Einwohnermeldeamt)	<input type="checkbox"/> beigelegt
5.2 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister Belegart „9“	
<input type="checkbox"/> beantragt (beim zuständigen Einwohnermeldeamt bzw. bei juristischen Personen beim zuständigen Gewerbeamt – Sitz der Hauptniederlassung)	<input type="checkbox"/> beigelegt
5.3 Bescheinigung in Steuersachen (vom zuständigen Finanzamt)	
<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	<input type="checkbox"/> beigelegt
5.4 Auskunft aus dem Vollstreckungsportal	
<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	<input type="checkbox"/> beigelegt
5.5 Personalausweis oder Reisepass, ggf. elektronischer Aufenthaltstitel	
<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	<input type="checkbox"/> beigelegt
5.6 Erlaubnis nach § 12 ProstSchG für das Prostitutionsgewerbe, für das die Stellvertretungserlaubnis beantragt wird	
<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	<input type="checkbox"/> beigelegt

Ich versichere/ Wir versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich bin damit einverstanden, dass die in diesem Antrag aufgeführten Behörden die für die Bearbeitung erforderlichen Auskünfte erteilen und Akteneinsicht gewähren.

(Ort, Datum, Unterschrift)



Hinweise zum Antrag auf Erteilung einer Stellvertretungserlaubnis

1. Allgemeines

Die für die Stellvertretung vorgesehene Person muss mindestens 18 Jahre alt sein. _

2. Antragstellung

Zur Bearbeitung des Antrages werden folgende Unterlagen benötigt:

- Erlaubnis nach § 12 ProstSchG für das Prostitutionsgewerbe, für das die Stellvertretungserlaubnis beantragt wird
- Personalausweis, Reisepass, ggf. elektronischer Aufenthaltstitel
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach Belegart "0", bzw. europäisches Führungszeugnis (zu beantragen bei Ihrer Wohnortgemeinde)
- Gewerbezentralregisterauszug nach Beleg "9" (zu beantragen bei Ihrer Wohnortgemeinde)
- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes

3. Verwaltungsgebühren:

Die Verwaltungsgebühr richtet sich nach dem erforderlichen Verwaltungsaufwand.

4. Allgemeines

- Ausländer, die sich in Deutschland aufhalten und selbstständig oder nichtselbstständig tätig werden wollen, benötigen einen hierzu berechtigenden Aufenthaltstitel, soweit sie nicht die Staatsangehörigkeit eines EU/EWR Mitgliedsstaates haben.
- Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit wird gemäß § 15 Abs. 2 ProstSchG eine Stellungnahme der Polizei eingeholt.
- Sofern das Prostitutionsgewerbe nicht mehr durch die als Stellvertretung eingesetzte Person betrieben werden soll, so ist dies unverzüglich mitzuteilen.
- Es erfolgt regelmäßig wiederkehrend eine Zuverlässigkeitsüberprüfung, spätestens nach drei Jahren.

